

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 5 (1879)
Heft: 34

Rubrik: Illustrierte Annoncen-Beilage zum Nebelspalter

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

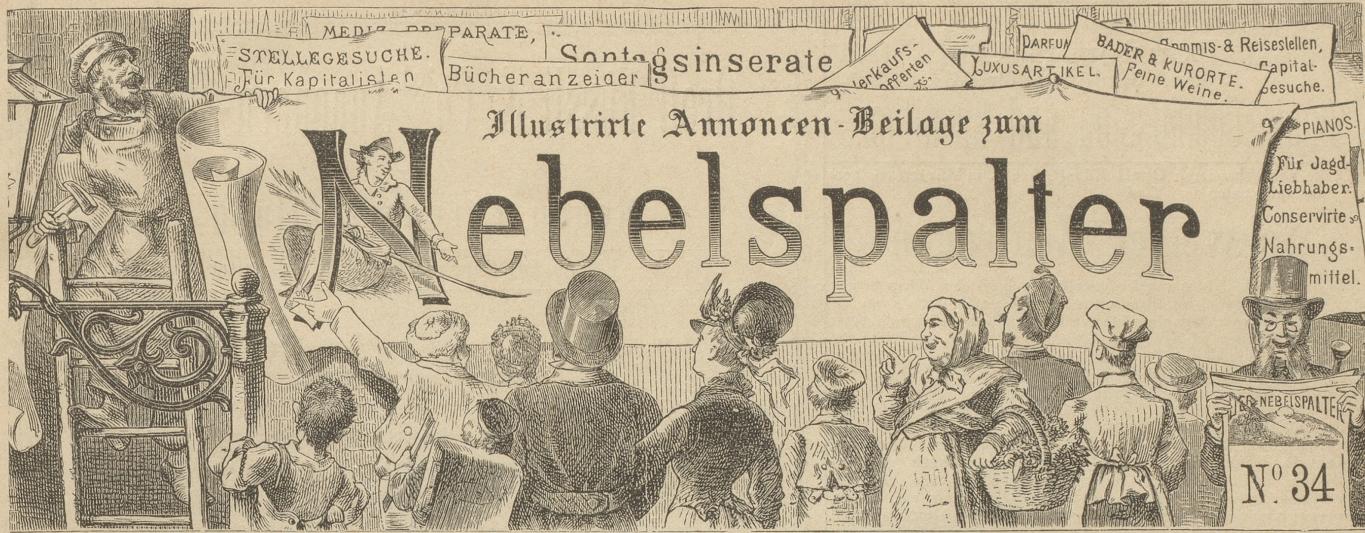
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

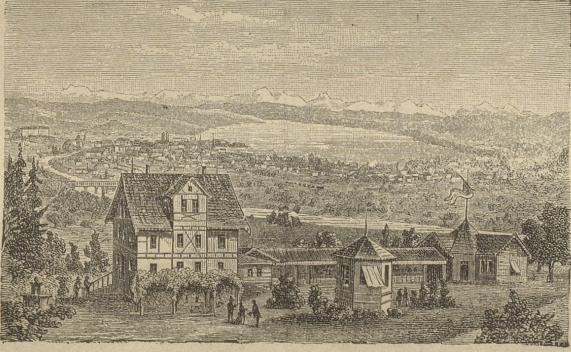
Download PDF: 30.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



Inserate im „Nebelspalter“ sind bei der großen Verbreitung des Blattes von nun so sicherem Erfolg, als dieselben je eine ganze Woche aufliegen und beachtet werden. Inserataufträge sind einzusenden an die Annoncen-Expedition von Orell Füssli & Co., Marktgasse 14 Zürich. Preis pro Seite 30 Rp.; bei Wiederholungen wird großer Rabatt bewilligt. Auskunft über alle in diesem Anzeiger erscheinenden Annoncen wird unentgeltlich ertheilt.

WAID BEI ZÜRICH
Prachtvolle Aussicht auf Stadt, See und Gebirge.



Sommer-Restauratioll, mit künstlerisch ausgeschmücktem Pavillon, für 1000 Personen.
Reale Land- und ausgewählte Flaschenweine. Treffliche Küche.
Familien- und Gesellschaftssessen auf Bestellung. Gute Stallungen für Pferde.

RUD. MORF.

530n

CONCERT
durch die Zürcher Stadtumriss "Gondolier".

PATENT.
Technisches Bureau
von J. Brandt & G.W.v.Nawrocki
Civil-Ingenieure
BERLIN W., Leipziger-Str. 12.

(304)

Für Hotels.
Ein junger Hotel-Patissier von 22 Jahren mit guten Zeugnissen verfügen, der auch die kürzlich verliebte, deutsch und französisch spricht, sucht für kommenden Winter Anstellung in einem Hotel als Patissier. (194)

On demande pour les premiers jours de septembre un avant un bon

Stelle-Gesuch.
Ein solider, geschäftsgewandter Aide de cuisine sucht Aufgang über womöglich Jahresstelle. Sehr gute Zeugnisse. (193)

On demande pour les premiers jours de septembre un avant un bon chef de cuisine et un aide-cuisinier

Alten Nordhäuser Kornbranntwein à Ltr. 50 Pf. bis M. 1.20, sowie Nordhäuser Getreidekummel à Liter 80 Pf. exclus. Flaschen oder Gebinde versendet gegen Nachnahme oder vorher ges. Cassette

Wilhelm Schütze in Nordhausen.

HOTEL HABIS

Bahnhof — ZÜRICH — Bahnhof

seitwärts der Einstieghalle (Hotel II. Ranges) seitwärts der Einstieghalle frei am Bahnhofplatz gelegen vis-à-vis der Einstieghalle und des Post- und Telegraphenbureaus. Droschken- und Dienstmännerstation in unmittelbarer Nähe. Zimmerpreise, Service inbegriffen, von Fr. 1. 75 an. Table d'hôte 12½ Uhr à Fr. 2. 50. Restauration im Parterre mit Terrasse. Gute Küche, feine in- und ausländische Weine; feines offenes Bier. Aufmerksame Bedienung. Billigste Preise.

Höchachtungsvoll empfiehlt sich

E. Habisreutinger.

Places annuelles. (192)

(539n)

Bersteiner.

Ich rath' Euch als Finanzgenie
Bersteuer schlechte Poesie!
Dann prüft sich zuvor ein Jeder
Bevor er greift zur Dichterfeder.
Quält er den Pegasus dabei:
Folgt Strafe dann für — Thierquälerei!
Der Präses vom Thierschützverein
Soll unparteiischer Richter sein.

Deutsche Sprichwörter mit zeitgemäßen Varianten.

Wenn's dem Minister zu wohl ist, so geht er zu Bismarck.
Ein Klerikaler kann mehr fragen, als zehn Nebelspalter beantworten können.
Hoffen und Harren macht Manchen zum St. Gotthardsbahnhof-Aktionär.
Verfassung und Glas,
Wie leicht bricht das.
Auf den Bergen lebt die Freiheit und die Guillotine.
Keine Kohle, kein Feuer kann brennen so heiß,
Als ein social-demokratisches Flugblatt, von dem die Polizei nichts weiß.
Böse Beispiele verderben gute Tabakszölle.
Thue recht und schene den Ausweisungsbefehl.
Ein gut Gewissen ist ein saufstes Gesängniss.
Ein Sperling in der Hand ist besser, als der rothe Hahn auf dem Dache.
Was kümmer't den Mond, wenn ihn des armen Magen anbietet.
Schön ist der Tod für's Vaterland, aber lebensgefährlich.
Vom Erhabenen bis zum Lächerlichen liegt nur ein Windhorst.

Vom Büchertisch.

„**Helvetia**“, Monatsschrift zur Unterhaltung und Belehrung des Volkes, unter Mitwirkung schweizerischer und deutscher Dichter und Schriftsteller, herausgegeben von Robert Weber 12 Hefte à 3 Druckbogen zum Preise von Fr. 6.50, franco durch die ganze Schweiz. Sammt einer Gratismärsch für sämtliche Abonnenten! — Herbstlich färbt sich bald wieder die Natur, kühler wird die Luft und es kommen die Tage, an denen man gerne wieder zu einer Geist und Herz erquickenden Lektüre greift, für welchen Zweck wir dem geneigten Leser hiermit neuerdings die Zeitschrift „**Helvetia**“ empfehlen. Dieselbe wird in wenigen Wochen ihren dritten Jahrgang antreten. In schwierigen Zeiten begründet, ist ihr dennoch die Sympathie der ersten Schriftsteller und das Wohlwollen des Schweizervolkes innerhalb und außerhalb der Marken des Landes in einem seltenen Maasse zu Theil geworden, so dass sie sich nach zwei Jahren siegreich über alle Konkurrenz erhoben hat. Treu dem Grundsatz: „Keine Illustrationen, aber durchgehends gute und gesunde Lektüre für das Volk, keine Steine, sondern Brod“ — wird der Herausgeber auch fernerhin mit aller Energie sich angeleben lassen, die „**Helvetia**“ zu einem Gemeingut der Gebildeten im Vaterlande, namentlich auch der Frauenwelt zu machen. —

SCHNEIDER & CO.
London E. C.
3 Gough Square Fleet Street (565)

Bank, Commission und Spedition.

Die Verlagsbuchhandlung **Orell Füssli & Co.** in Zürich eröffnete vor Jahresfrist unter dem Titel

Schweizer Zeitfragen

einen Broschüren-Cyklus, von der Ansicht ausgehend, dass Abhandlungen über die wichtigsten vaterländischen Tagesfragen in Gestalt von abgeschlossenen Broschüren einen bessern Erfolg haben, und sich grösserer Beachtung erfreuen als durch bruchstückweise, durch eine Reihe von Nummern fortgesetzten Abdruck in der Tagespresse. — Die ausserordentlich günstige Aufnahme und grosse Verbreitung, welche die „Schweizer Zeitfragen“ in den weitesten Kreisen der Eidgenossenschaft und über deren Grenzen hinaus gefunden, bestätigen die Richtigkeit dieser Auffassung.

Es liegt auf der Hand, dass solchen Broschüren nur dann eine dauernde Beachtung und ein bleibender Werth gesichert sind, wenn sie einer ganzen Kollektion einverlebt werden. Als Bestandtheile einer solchen Sammlung sind sie der Gefahr entrissen, in der immer grösseren Fluth der Tagesliteratur unterzugehen. Es ist ihnen ein für allemal ein Platz eingeräumt, auf dem sie niemals ganz der Vergessenheit preisgegeben, sondern selbst dann noch die Beachtung des Literaturfreundes finden müssen, wenn die Frage, welche sie behandelnd, längst von den Zeitverhältnissen überflügelt worden ist. Im Verbande eines Cyklus werden alle Abhandlungen über zeitgenössische Fragen auch späterhin noch zu Quellen-Studien oder als historisches Material aufgesucht und benützt werden.

Indem wir auf **diese Vorteile** aufmerksam machen, laden wir unsere schweizerischen Staatsmänner, die Nationalökonomie und Industriellen, den Praktiker wie den Gelehrten, hiemit ein, unsere „Schweizer Zeitfragen“ vorkommenden Falls mit Beiträgen zu beeilen. Es ist selbstverständlich, dass unsere Sammlung ihrer ganzen Natur entsprechend eine bestimmte Politik oder Richtung weder verfolgen kann noch soll; sie steht jeder sich sachlich und objektiv äussernden Arbeit offen.

Erschienen sind bisher:

1. Olivier Zschokke. Der Betrieb der schweizerischen Eisenbahnen unter Leitung des Bundes. Fr. 2.
2. Jules Coutin. Etude sur le chemin de fer Nord-Est-Suisse. Fr. 10.
3. Franz Wirth. Der Schutz der Erfindungen mit besonderer Rücksicht auf die Schweiz. Fr. 2.
4. H. Dieter. Gotthard-Direktor. Die schweizerische Eisenbahnfrage. Fr. 11.
5. C. F. Geiser, Professor. Die Krisis der Nordostbahn. Fr. 1.
6. Hans Rinkler, Nationalrat. Die Berufsbildung des Forstmannes. Fr. 1.
7. F. Lombard. Etude sur les Finances de la Confédération. Fr. 3.

Demnächst wird erscheinen:

8. Versicherungswesen. Amtliche Aktenstücke über Einführung der zwangsweisen Mobiliarversicherung in der Schweiz.

Zu beziehen durch alle Buchhandlungen, sowie direkt von den Verlegern

Orell Füssli & Co. in Zürich.

Zahlungs-Aufforderung.

Folgende werden hiemit aufgefordert die schuldigen **Insertionsbeträge** zu bezahlen:

Für Inserate im „Nebelspalter“

Franz Heuser, Metallwarenfabrik in Hannover, laut Rechnung v. 18. Januar 1879 Fr. 30. —

Heinrich Przedekci, Kaiser Gallerie unter den Linden, Berlin, laut Rechnung vom 18. Januar 1879 Mk. 12. —

A. Dusing, Görlitz, laut Rechnung vom 13. Februar 1879 Mk. 4.50

Theodor Rossmüller, Düsseldorf, laut Rechnung vom 13. März 1879 Mk. 40.50

H. Wolf, Naungutstr. 46/7, Berlin S. O., laut Rechnung vom 13. März 1879 Fr. 35.60

Max Jensee, Halle a/S., laut Rechnung vom 28. April 1879 Fr. 23.10

Für Inserate in der „Alpenpost“

Dr. Th. Hermann, Chemnitzerstr. 16, Dresden, laut Rechnung vom 12. Februar 1879 Mk. 7.50

Für Inserate in der „Eisenbahn“

A. v. Toussaint, Ludwigshafen, laut Rechnung vom 31. März 1879 Fr. 20.20

Frz. Hoffmann, Kesselstr. 7, Berlin N., laut Rechnung vom 31. Mai 1879 Mk. 32. —

Orell Füssli & Co's Annoucen-Bureau

der Neuen Zürcher-Zeitung,

Eisenbahn, Alpenpost und Nebelspalter

ZÜRICH

14 Marktgasse 14

ST.GALLEN

Poststrasse (J. V. Grob)

besorgt

Tägliche directe Expedition von Annoucen in alle hiesigen und auswärtigen Zeitungen zu deren Original-Insertionspreisen ohne jeglichen Preisaufschlag.

Bei grössern Aufträgen wird Rabatt gewährt.

Schriftliche Anfragen über Insertionen jeglicher Art werden sofort beantwortet
Inserat-Clichés typographisch geschmackvoll und sparsam arrangirt.

Haansamen-Mühlen

à Fr. 2. —, äusserst solid und praktisch

mit 2 Schieber, ferner [558]

Vogel-Orgeln

2 lustige Melodien spielend, à Fr. 8. —

empfiehlt u. versendet gegen Nachnahme

J. Schielin, Drechsler,

in Lindau am Bodensee.

[558]

Likör

und Branntweinfabrikation.

300 bewährte Recepte zur ein-

fachen Herstellung von in-

und ausländischen Luxusgetränken

aller Art; sowie praktische Anleitung

zur Verbesserung des Weines und

Mostes von H. Judd. (561)

7. Auflage. Preis Fr. 3. — liefert

C. F. Prell,

Buchhandlung in Luzern.

Wer lachen will,

dem sind zu empfehlen:

Der vollkommenen **Grobian**. Gegenstück zu

Alberti's Complimentenbuch. Von einem

Grobsack erster Sorte. Vierzig Kurzreime

und verbesserte Auflage. Preis 75 Fr.

Gassen-Pastillen. Der Künstler. Allerlei in

Gassen-Pastillen und Gedichtchen zur Kurzweil

für Jedermann, von Hans Scherzerhold.

80. Eleg. br. Preis Fr. 2. —

Launige Tostie. Tischreden und Declama-

tionsstücke in Frack und Kostüm von

Theodor Drobisch. 3. Auflage. Preis

Fr. 1. 20 Cts. (562)

Florian, Bier-Predigten. Preis 60 Cts.

Der lustige Declamator. Auswahl komischer

Dichtungen zum Vorlesen in fröhlichen

Kreisen. 1.—4. Bändchen, à Fr. 1. —

Backfischblumen. Neue Akrostiche nebst

losen Liedern von Eugen Roschirt.

80 br. Fr. 1. 50

Zu beziehen durch jede Buchhandlung.

J. HEUBERGER's Verlag, Bern.

[563]

VEREINS-FAHNEN

563] Gefügte und Gemalte empfiehlt

WIDMER, Fahnenfabrikant, THUN.

[564]

Zur Saison

empfehlen wir die soeben in unserm Ver-

lage erschienene **neueste Ausgabe der**

Offiziellen Übersichtskarte

der

Schweizer Eisenbahnen

mit Angabe sämmtlicher Stationen

Preis Fr. 1.50.

Diese vorzügliche Karte zeichnet sich

ganz besonders durch ihre grosse Über-

sichtlichkeit und schöne Terraindarstellung

aus. Sie enthält sowohl alle im Betriebe

befindlichen Bahnen der Schweiz, als auch

die im Bau begriffenen und concedirten

Linien.

Die Karte wird desshalb allen Tou-

risten, Geschäftreisenden, Bureau x. w. s.

angelegentlich empfohlen. (O. F. 210 V.)

Orell Füssli & Co.

Verlagsbuchhandlung in Zürich.

Unentbehrlich

für jeden Geschäftsmann oder Beamten!!!

ist der bedeutend vervollkommen Trocken-Copier-Appar-

at, welcher zum $\frac{1}{4}$ Theil des Handelspreises durch ein einfaches

Recept hergestellt werden kann. Die Anfertigung ist einfach,

kann überall gemacht werden und sind ausser den gewöhnlichsten

Kochgeräthen keinerlei anderweitige Vorrichtungen erforderlich.

Genaue Anweisung hierüber versendet gegen Posteinzahlung

von Fr. 8. — (568)

Peessneger in Hamburg.

ORELL FÜSSLI & Co.
ZÜRICH

Artistische Anstalt

Erstellung von Zeichnungen

von

Gebäuden, Landschaften, Maschinen

nach der Natur, nach Photographien oder andern

Originalen.

Entwürfe für Aktien und Banknoten, Photographische Verkleinerung oder Vergrösserung aller Arten von Originalen.

XYLOGRAPHIE

Erstellung von Holzschnitten von Maschinen, Landschaften, Gebäuden, Zierschriften, Monogrammen, illustrierten Inseraten für Buchdruck.

Von den Holzschnitten werden auch galvanische oder Schrift-

zeug-Clichés geliefert.

LITHOGRAPHIE

Erstellung von Zeichnungen jeder Art auf Stein. WECHSEL, FACTUREN, VISITENKARTEN, VERLOBUNGS-, GEBURTS- & TODES-ANZEIGEN.

Photographie auf Lithographiestein. Erzeugung chemisch hochgravirter Druckplatten von

PHOTOGRAPHIEN,

LITHOGRAPHIEN und KUPFERSTICHEN ebenso von

Glaszeichnungen, Hyalo-Typographie.